



## Pressemitteilung

Nr. 105 vom 18. Mai 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Erste Kreisergebnisse für Erwerbstätige in Brandenburg für 2018

In den 14 Landkreisen Brandenburgs waren 2018 im Jahresdurchschnitt insgesamt 868 200 Personen erwerbstätig, in den vier kreisfreien Städten insgesamt 255 200 Personen. Damit erhöhte sich die Anzahl der Erwerbstätigen gegenüber dem Vorjahr um durchschnittlich 0,9 Prozent in den Landkreisen und um 1,0 Prozent in den kreisfreien Städten, wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt.

In elf Landkreisen nahm die Beschäftigung zu, am stärksten in Teltow-Fläming (+4,3 Prozent). Beschäftigungsrückgänge lagen nur für drei Landkreise vor. In drei kreisfreien Städten erhöhte sich die Erwerbstätigenzahl, am stärksten in Potsdam (+1,9 Prozent). In Brandenburg an der Havel (-0,5 Prozent) ging die Beschäftigung hingegen leicht zurück.

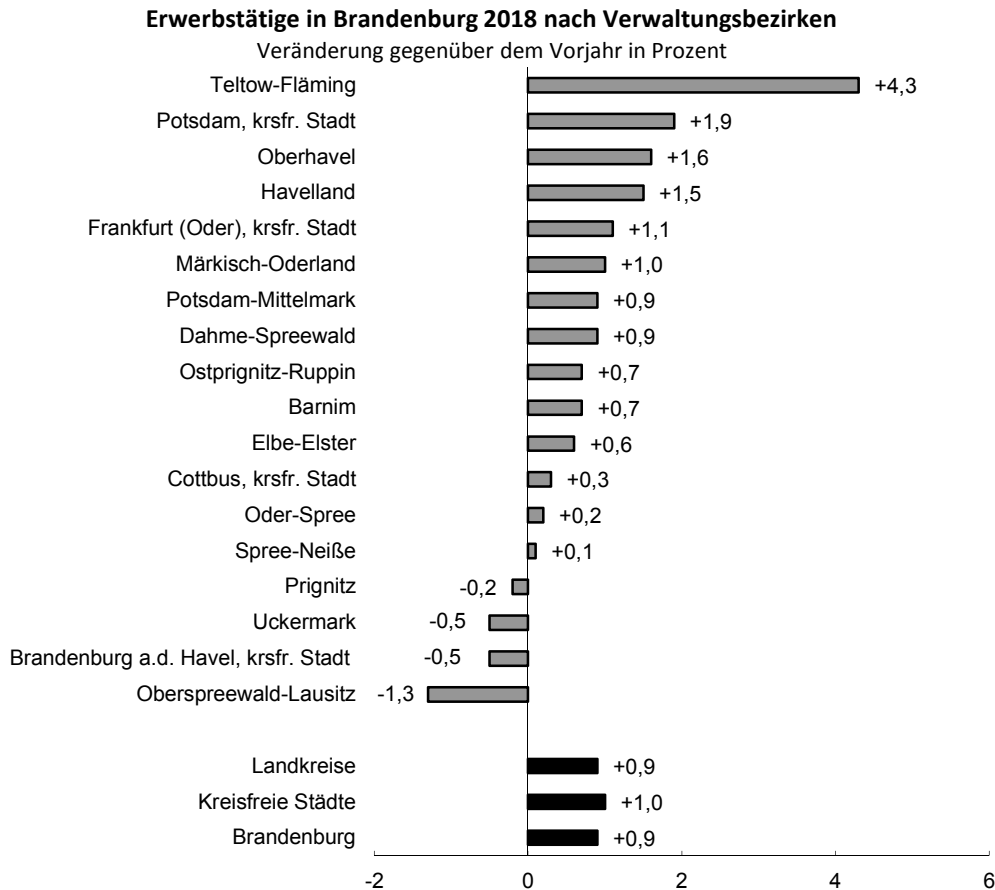
Deutliche Unterschiede in der Beschäftigungsentwicklung gab es zwischen Selbstständigen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die zusammen die Erwerbstätigen bilden: Die Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nahm um durchschnittlich 1,3 Prozent in den Landkreisen und 1,4 Prozent in den kreisfreien Städten zu. Die Zahl der Selbstständigen, deren Anteil an den Erwerbstätigen in Brandenburg 11,4 Prozent betrug, ging um durchschnittlich 1,8 Prozent in den Landkreisen und 2,8 Prozent in den kreisfreien Städten zurück. Dieser Rückgang betraf alle kreisfreien Städte und Landkreise Brandenburgs. Mit einem Minus von 5,3 Prozent war er in Frankfurt (Oder) am stärksten, am geringsten in Dahme-Spreewald mit einem Minus von 0,4 Prozent.

Die steigende Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer resultierte überwiegend aus der positiven Beschäftigungsentwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die zusammen mit den Beamtinnen und Beamten und den marginal Beschäftigten die Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bilden. Bei den marginal Beschäftigten, zu denen Personen in kurzfristiger Beschäftigung, mit Minijobs und in Arbeitsgelegenheiten zählen, ging die Beschäftigung hingegen um durchschnittlich 2,6 Prozent in den Landkreisen und 5,6 Prozent in den kreisfreien Städten zurück. 16 kreisfreie Städte und Landkreise verzeichneten Rückgänge, nur in Teltow-Fläming (+2,1 Prozent) und Potsdam-Mittelmark (+1,0 Prozent) stieg die Anzahl der marginal Beschäftigten.

Bei der Verteilung der Erwerbstätigen auf die Wirtschaftsbereiche bestehen deutliche Unterschiede zwischen den Landkreisen und den kreisfreien Städten. In den Dienstleistungsbereichen arbeiteten 2018 in den kreisfreien Städten 89,1 Prozent aller Erwerbstätigen, während es in den Landkreisen nur 71,2 Prozent waren. Dagegen gingen in den Landkreisen 25,6 Prozent aller Erwerbstätigen einer Beschäftigung im Produzierenden Gewerbe nach, in den kreisfreien Städten waren es 10,4 Prozent. Der Anteil der in der Landwirtschaft Beschäftigten betrug in den Landkreisen 3,2 Prozent, in den kreisfreien Städten hingegen nur 0,5 Prozent.



Nr. 105 vom 18. Mai 2020  
Seite 2 von 2



Die heute vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlichten Zahlen beruhen auf der ersten Berechnung der Erwerbstätigen in den Landkreisen und kreisfreien Städten Brandenburgs für das Jahr 2018 sowie der Überarbeitung der Ergebnisse der vorangegangenen Jahre im Rahmen der Revision 2019.

Detaillierte Kreisergebnisse für Brandenburg werden als Statistischer Bericht auf der Internetseite <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de> zur Verfügung gestellt. Ergebnisse aller kreisfreien Städte und Landkreise Deutschlands veröffentlicht der Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" hier: <https://www.statistikportal.de/de/etr/publikationen>

Weitere Informationen zur Revision 2019 bietet das Statistikportal unter: <https://www.statistikportal.de/de/etr/generalrevision-2019>.

Über das Datenangebot des Bereiches **Erwerbstätigkeit** informiert:  
**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**  
Telefon: 030 9021-3739, Fax: 030 9028-4028  
E-Mail: [etr@statistik-bbb.de](mailto:etr@statistik-bbb.de)